

u. Gutsweibern war mir immer zu
 großem Vergnügen, u. mancher Tugan
 davon blieb auf mir u. meiner Fami,
 ein Nutzen. Meine übrigen Vermögens,
 Umstände segnete der h. Heiland so,
 daß ich die Quade hatte, den Anfang
 der fünfzigjährigen Gemeine in
 ihrer Kindheit, nach meinen Kräften
 zu unterstützen; u. schaltete mich auch,
 daß ich das, was ich that, mit Freuden
 u. willigen Herzen thun konnte. Ueber,
 gaud hatte ich manche andezzeichnete
 Tugandstunde für meine Zeit; unter
 andern da ich das erstemal die Quade
 hatte, mit der Gem. in Gegenwart
 der h. Anwalt zu gemessen, wurde
 mir der h. Heiland so nahe, daß es
 mir noch immer unvergesslich ist.
 Bald darauf hatten wir die Freuden,
 daß auch für ein Bundsgemeinlein
 geschlossen wurde, und ich u. meine